

Honduras: Zurück in die 1980er?

Ausgabe 421/422 - Juli/August 2009

23 Artikel aus dieser Ausgabe vorhanden.

EDITORIAL

// Verpfuschter Putsch Zurück in die 1980er. Die rechte Oligarchie in Honduras entledigt sich dem ihrer politischen Linie entwichenen Präsidenten Manuel Zelaya auf antiquierte Art und Weise: Durch einen Putsch mit Hilfe des Militärs. Parallelen zum Staatsstreich in Venezuela gegen Hugo Chávez ...

KUBA

- **OAS streckt die Hand aus**
Kuba darf wieder in die Organisation Amerikanischer Staaten, Havanna will aber nicht

HONDURAS

- **„Im Namen der Demokratie“**
Rechter Putsch in Honduras
- **Liberale Komplizenschaft**
Die Friedrich-Naumann-Stiftung will keinen Putsch gesehen haben

ARGENTINIEN

- **Anfang vom Ende des Projektes K?**
Cristina Kirchner büßt bei den Kongresswahlen ihre Regierungsmehrheit ein
- **„Abtreibung ist immer noch gesellschaftlich geächtet“**
Interview mit den argentinischen Feministinnen Daniela García und Soledad Ceballos
- **„Die USA schauen nicht auf Argentinien“**
Interview mit Beatriz Sarlo über das Verhältnis Lateinamerika und Argentiniens zu den USA

URUGUAY

- **Klare Fronten vor der Präsidentschaftswahl**
Routinierter Stadtguerillero tritt gegen neoliberalen Dinosaurier an

PARAGUAY

- **Der zwiespältige Boom**
Wie eine Bohne ein ganzes Land verändert. Eine Reportage über den Sojaanbau in Paraguay

CHILE

- **Alle wollen Obama werden**
Präsidentin Bachelet ist in ihrem letzten Amtsjahr beliebt – dennoch könnte bei den Wahlen im Dezember die rechte Opposition gewinnen

BRASIL IEN

- **Gentechnik im Biosoja**
Brasiliens Biobäuerinnen und -Bauern befinden sich auf dem steinigen Weg zur Nachhaltigkeit
- **Zucker, Hunger und Misere**
Ein vermeintliches Musterprojekt solidarischer Ökonomie im brasilianischen Pernambuco hat nicht viel mit Solidarität zu tun

PERU

- **Blutroter Teppich für Investoren**
Regierung von Alan Garcia nach gewaltsamer Niederschlagung der Proteste in Amazonien in der Krise

MEXI KO

- **„Ich glaube nicht an diese Art Demokratie“**
Interview mit der sozialen Aktivistin Mariana Selva über Repression, Militarisierung und die kommenden Wahlen
- **Gefährliches Engagement**
In Guerrero sind MenschenrechtsverteidigerInnen wieder verstärkt Opfer staatlicher Repression
- **Sicherheit gleich Freiheit?**
Ein Besuch in dem geschlossenen Wohnviertel Ciudad Bosque Real in Mexiko Stadt

KOLUMBIEN

- **„Eine nachhaltige Produktion von Palmöl gibt es nicht“**
Interview mit der kolumbianischen Menschenrechtsaktivistin Ana María Lozano

ZENTRALAMERI KA

- **Das Freihandelsabkommen bedeutet weitere Verarmung**
Interview mit dem nicaraguanischen Aktivisten William Rodríguez

AMAZONIEN

- **Wasser am Amazonas**
Die Privatisierung der Wasserversorgung ist auch in Manaus ein Spiegel sozialer Ungerechtigkeit

LITERATUR

- **„Wie schön der Tag ohne Nacht...“**
... und wie unverbraucht die Gedichte der Alfonsina Storni! Eine Wiederentdeckung
- **Die Geschichte eines Mitläufers**
Der Roman Zweimal Juni des argentinischen Autors Martín Kohan berichtet aus

der Perspektive eines Militärarztes und seines Chauffeurs über die Diktatur

FILM

■ Im Kampf um die Erde der roten Menschen

Marco Bechis' Spielfilm Birdwatchers erzählt die Geschichte der Guaraní-Kaiowa, die im Westen Brasiliens um ihr Land und ihr Überleben kämpfen

SACHBUCH

■ Schattenboxen mit Hugo

Norbert Rehrmanns Bolívar-Biografie ist vor allem eine Auseinandersetzung mit Chávez

SOLIDARITÄT

■ Freiheit für Miguel Beltrán

Offener Brief zur Abschiebung des kolumbianischen Wissenschaftlers aus Mexiko

Kurznachrichten / Service. p. 74 y 78.